

SERVICE PUBLIC FEDERAL ECONOMIE,  
P.M.E., CLASSES MOYENNES ET ENERGIE

[C - 2017/40617]

**9 DECEMBRE 2009. — Arrêté royal relatif aux obligations comptables et à la publicité des comptes annuels des guichets d'entreprises. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 9 décembre 2009 relatif aux obligations comptables et à la publicité des comptes annuels des guichets d'entreprises (*Moniteur belge* du 30 décembre 2009).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST ECONOMIE,  
K.M.O., MIDDENSTAND EN ENERGIE

[C - 2017/40617]

**9 DECEMBER 2009. — Koninklijk besluit betreffende de boekhoudkundige verplichtingen en de openbaarmaking van de jaarrekening van ondernemingsloketten. — Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 9 december 2009 betreffende de boekhoudkundige verplichtingen en de openbaarmaking van de jaarrekening van ondernemingsloketten (*Belgisch Staatsblad* van 30 december 2009).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

[C - 2017/40617]

**9. DEZEMBER 2009 — Königlicher Erlass über die Buchhaltungspflichten und die Offenlegung des Jahresabschlusses der Unternehmenshalter — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 9. Dezember 2009 über die Buchhaltungspflichten und die Offenlegung des Jahresabschlusses der Unternehmenshalter.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

**9. DEZEMBER 2009 — Königlicher Erlass über die Buchhaltungspflichten und die Offenlegung des Jahresabschlusses der Unternehmenshalter**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 16. Januar 2003 zur Schaffung einer Zentralen Datenbank der Unternehmen, zur Modernisierung des Handelsregisters, zur Schaffung von zugelassenen Unternehmenshaltern und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen, des Artikels 55, ersetzt durch das Gesetz vom 20. März 2009;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 4. September 2009;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 47.238/1 des Staatsrates vom 15. Oktober 2009, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Mittelstands und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**TITEL 1 — Begriffsbestimmungen**

**Artikel 1** - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. Gesetz vom 27. Juni 1921: das Gesetz vom 27. Juni 1921 über die Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht, die internationalen Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht und die Stiftungen,

2. Königlichem Erlass vom 30. Januar 2001: den Königlichen Erlass vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesellschaftsgesetzbuches,

3. Königlichem Erlass vom 19. Dezember 2003: den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2003 über die Buchhaltungspflichten und die Offenlegung des Jahresabschlusses bestimmter Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht, internationaler Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht und Stiftungen,

4. Minister: den für den Mittelstand zuständigen Minister,

5. Unternehmenshalter: Unternehmenshalter, die aufgrund von Artikel 42 des Gesetzes vom 16. Januar 2003 zur Schaffung einer Zentralen Datenbank der Unternehmen, zur Modernisierung des Handelsregisters, zur Schaffung von zugelassenen Unternehmenshaltern und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen zugelassen sind.

**TITEL II — Allgemeine Bestimmungen**

**Art. 2** - Vorbehaltlich der folgenden besonderen Regeln ist der Königliche Erlass vom 19. Dezember 2003 auf Unternehmenshalter anwendbar. Sie können nicht von der Möglichkeit Gebrauch machen, eine vereinfachte Buchhaltung im Sinne von Artikel 17 § 2 des Gesetzes vom 27. Juni 1921 zu führen.

**Art. 3** - Für Unternehmenshalter entspricht das Rechnungsjahr dem Kalenderjahr.

**TITEL III — Anpassungen der Verpflichtungen in Bezug auf die Führung einer vollständigen Buchhaltung**

**Art. 4** - In Abweichung von Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 werden für die Anwendung auf Unternehmenshalter in Artikel 9 § 1 erster Satz des Gesetzes vom 17. Juli 1975 über die Buchhaltung der Unternehmen die Wörter "mindestens einmal jährlich" durch die Wörter "mindestens am Ende jeden Rechnungsjahres" ersetzt.

**Art. 5** - § 1 - Für die Anwendung auf Unternehmenshalter wird der in Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 erwähnte Kontenplan gemäß § 2 des vorliegenden Artikels abgeändert.

§ 2 - Der Minister legt die Aufgliederung der in der Anlage zum Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2003 erwähnten Umsatzerlöse fest.

**Art. 6** - Für die Anwendung auf Unternehmenshalter wird Artikel 4 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Die Nomenklatur der im Mindestkonteneinheitsplan vorgesehenen Konten kann den eigenen Merkmalen der Tätigkeit, des Vermögens und der Erträge und Aufwendungen der Vereinigung angepasst werden, mit Ausnahme der Nomenklatur der Konten, die der Minister festgelegt hat.»

**TITEL IV — Anpassungen der Verpflichtungen in Bezug auf die Maßstäbe für die Bewertung des Inventars**

**Art. 7** - Für die Anwendung auf Unternehmensschalter wird am Ende von Artikel 7 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 nach Nr. 8 folgende Bestimmung eingefügt:

«9. Artikel 29 Absatz 2 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

“Eine derartige Abweichung wird auf Stellungnahme der Kommission für Buchführungsnormen von dem für den Mittelstand zuständigen Minister vorab genehmigt und im Anhang vermerkt und gerechtfertigt.”»

**TITEL V - Anpassungen der Verpflichtungen in Bezug auf Form und Inhalt des Jahresabschlusses****KAPITEL 1 — Allgemeine Grundsätze**

**Art. 8** - Für die Anwendung auf Unternehmensschalter werden in Artikel 9 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 zwischen den Wörtern “mit Ausnahme von Artikel 87” und den Wörtern “und unter Vorbehalt der durch vorliegenden Titel vorgesehenen Anpassungen” die Wörter “, Artikel 82 § 1 Absatz 3 und § 2 und Buch II Titel I Kapitel III Abschnitt III” eingefügt.

**Art. 9** - Artikel 10 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 ist nicht auf Unternehmensschalter anwendbar.

**Art. 10** - Für die Anwendung auf Unternehmensschalter wird Artikel 11 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Art. 11 - § 1 - Artikel 83 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 wird für seine Anwendung auf Unternehmensschalter durch folgende Bestimmung ersetzt:

“In der Bilanz und Ergebnisrechnung wird zu jedem Posten und Unterposten die entsprechende Zahl des vorhergehenden Geschäftsjahres angegeben.”

§ 2 - Artikel 83 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 wird für seine Anwendung auf Unternehmensschalter durch folgende Bestimmung ersetzt:

“Vorliegende Bestimmung findet keine Anwendung auf die Ergebnisrechnung und den Anhang, die zum Jahresabschluss des ersten Geschäftsjahres gehören, auf das die Bestimmungen des vorliegenden Titels anwendbar sind. Die Zahlen der Eröffnungsbilanz, die gemäß Artikel 37 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 über die Buchhaltungspflichten und die Offenlegung des Jahresabschlusses bestimmter Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht, internationaler Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht und Stiftungen festgelegt werden, gelten als Zahlen der Bilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres.”»

**KAPITEL 2 — Vollständiger Jahresabschluss****Abschnitt 1 — Schema der Bilanz**

**Art. 11** - Teil I Buch I Titel IV Kapitel III des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 ist nicht auf Unternehmensschalter anwendbar.

**Abschnitt 2 — Inhalt des Anhangs**

**Art. 12** - Für die Anwendung auf Unternehmensschalter wird Artikel 15 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 wie folgt angepasst:

1. Der Text von Nr. 8 wird durch folgenden Text ersetzt:

«8. In Punkt “A. Zusätzliche Angaben” wird der Text in römisch XII.A und XII.B durch folgenden Text ersetzt:

“A. eine Aufgliederung der Nettoumsatzerlöse (Posten I.A) nach Tätigkeitsbereichen und nach geographisch bestimmten Märkten, soweit sich die Tätigkeitsbereiche und geographisch bestimmten Märkte voneinander erheblich unterscheiden hinsichtlich der Organisation des Verkaufs von Erzeugnissen und der Erbringung von Dienstleistungen, wie sie für die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmensschalters typisch sind. Der Minister legt diese Aufgliederung fest,

B. was Beiträge, Schenkungen, Legate und Subventionen (Posten I.D) betrifft, eine Aufgliederung der verschiedenen Bestandteile des Postens, außer wenn eine solche Aufgliederung unter Berücksichtigung des in Artikel 24 angeführten Grundsatzes nicht relevant ist.”»

2. Eine neue Nr. 13 mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

«13. In Punkt “A. Zusätzliche Angaben” wird eine Aufstellung römisch XXI eingefügt und auf folgende Weise beschrieben:

“XXI. A. folgende Angaben in Bezug auf das Personal, das dem Unternehmensschalter im Rahmen der Ausführung der Aufträge, die ihm durch Gesetz zugewiesen sind, unentgeltlich von Dritten zur Verfügung gestellt wird:

- durchschnittliche Anzahl Personalmitglieder, die dem Unternehmensschalter von verbundenen Körperschaften unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden,

- Anzahl Stunden, die Personalmitglieder, die dem Unternehmensschalter von verbundenen Körperschaften unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, geleistet haben,

- Schätzung des Personalaufwands für Mitarbeiter, die dem Unternehmensschalter von verbundenen Körperschaften unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden,

B. eine Aufgliederung nach Art der von verbundenen Körperschaften unentgeltlich bereitgestellten Dienstleistungen und Güter, wie Kosten für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten, Material oder Software, und eine Schätzung ihres Werts unter Angabe der Bewertungsart, die der Unternehmensschalter für die Schätzung des Betrags dieser Leistungen verwendet.”»

**TITEL VI — Regeln über die Offenlegung des Jahresabschlusses der Unternehmensschalter**

**Art. 13** - Artikel 24 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 ist nicht auf Unternehmensschalter anwendbar.

Der Jahresabschluss der Unternehmensschalter wird gemäß den Bestimmungen des vorliegenden Erlasses erstellt.

**Art. 14** - Unternehmensschalter sind verpflichtet, ihren Jahresabschluss bei der Belgischen Nationalbank zu hinterlegen, wie in Artikel 17 § 6 des Gesetzes vom 27. Juni 1921 bestimmt.

**Art. 15** - § 1 - Artikel 26 § 2 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 ist nicht auf Unternehmensschalter anwendbar.

§ 2 - Für die Anwendung auf Unternehmensschalter wird Artikel 26 § 3 des Königlichen Erlasses vom 19. Dezember 2003 durch folgende Bestimmung ersetzt:

«§ 3 - Unternehmensschalter müssen ihrem Jahresabschluss und den gleichzeitig damit zu hinterlegenden Schriftstücken das "Spezifische Vorblatt für die nach einem abweichenden Schema erstellten Jahresabschlüsse von Vereinigungen", das von der Belgischen Nationalbank erstellt und auf ihrer Internetseite verfügbar ist, vorausgehen lassen.»

#### TITEL VII — *Verschiedene Bestimmungen*

**Art. 16** - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

**Art. 17** - Unser für den Mittelstand zuständiger Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 9. Dezember 2009

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der KMB und der Selbständigen  
S. LARUELLE

## GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN

### VLAAMSE GEMEENSCHAP — COMMUNAUTE FLAMANDE

#### VLAAMSE OVERHEID

[C – 2017/40641]

#### 14 JULI 2017. — **Besluit van de Vlaamse Regering houdende vaststelling van de criteria voor geïntegreerd natuurbeheer**

DE VLAAMSE REGERING,

Gelet op het decreet van 21 oktober 1997 betreffende het natuurbehoud en het natuurlijk milieu, artikel 16*septies*, zevende lid, ingevoegd bij het decreet van 9 mei 2014;

Gelet op het besluit van de Vlaamse Regering van 27 juni 2003 tot vaststelling van de criteria voor duurzaam bosbeheer voor bossen gelegen in het Vlaamse Gewest;

Gelet op het akkoord van de Vlaamse minister, bevoegd voor de begroting, gegeven op 14 april 2016;

Gelet op het advies van de Minaraad, gegeven op 15 september 2016;

Gelet op het advies van de SALV, gegeven op 16 september 2016;

Gelet op advies 61.545/1 van de Raad van State, gegeven op 4 juli 2017, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2°, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op voorstel van de Vlaamse minister van Omgeving, Natuur en Landbouw;

Na beraadslaging,

Besluit :

**Artikel 1.** In dit besluit wordt verstaan onder de term 'decreet van 21 oktober 1997': het decreet van 21 oktober 1997 betreffende het natuurbehoud en het natuurlijk milieu.

**Art. 2.** Een natuurbeheerplan voor terreinen van type één moet voldoen aan de volgende criteria :

- 1° de instandhouding van de aanwezige natuurkwaliteit en het natuurlijk milieu;
- 2° de naleving van de zorgplicht, vermeld in artikel 14, § 1, van het decreet van 21 oktober 1997.

**Art. 3.** § 1. De criteria waaraan het beheer, vermeld in een natuurbeheerplan voor terreinen van type twee, type drie en type vier, moet voldoen zijn opgenomen in de bijlage die bij dit besluit is gevoegd. Deze criteria worden criteria voor geïntegreerd natuurbeheer genoemd.

Met behoud van de toepassing van artikel 16*novies*, § 1, eerste tot vierde lid, van het decreet van 21 oktober 1997, worden de criteria voor geïntegreerd natuurbeheer op een redelijke en technisch verantwoorde wijze nageleefd, zonder dat op elk ogenblik en op elke plaats van het terrein aan elk van de criteria voldaan moet zijn.

§ 2. De criteria voor geïntegreerd natuurbeheer worden gegroepeerd in thema's die gebaseerd zijn op de volgende principes:

- 1° het bereiken van een verhoogde of de hoogste natuurkwaliteit;
- 2° het rekening houden met de sociale rol van een terrein;
- 3° het op duurzame wijze omgaan met de levering van verschillende goederen en diensten.

§ 3. De criteria, vermeld in paragraaf 2, kunnen worden verfijnd door indicatoren. De indicatoren zijn meetbare en controleerbare parameters.